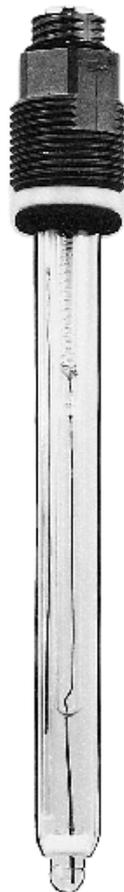


Elektroden für pH-Messung *Orbitex W CPS 21*

pH-Kombi-Elektroden für die Abwassertechnik diaphragmenlos mit Ringspalt



Einsatzbereiche

Die gelgefüllte Orbitex W-pH-Elektrode kommt hauptsächlich im Bereich des kommunalen und industriellen Abwassers zum Einsatz. Der Einsatz im Bereich der Galvanik-Abwässer, wie auch in den Abwässern der metallverarbeitenden Betriebe ist ebenso möglich. Um für jede Anwendung die richtige pH-Elektrode zu finden, bestehen weitere Wahlmöglichkeiten in den Elektrodenfamilien Orbisint, Ceratex und Ceraliquid.

Vorteile auf einen Blick

- Offener Ringspalt anstelle eines Diaphragmas. Kein Verblocken, dadurch sichere Messung
- Durch „Polytex“-Festelektrolyt Einsatz unter Druck bis 6 bar ohne Gegen-druckbeaufschlagung möglich. Kein Nachfüllen von KCl-Elektrolyt erforderlich
- Lange Ableitpatrone, das Ableit-system der Bezugselektrode wird durch eine lange Diffusionsstrecke von 180 mm geschützt, dadurch wesentlich verbesserte Standzeiten
- Für pH-Bereiche von 2 bis 12 und Temperaturen von 0 bis 60 °C
- Einsatz bei Leitfähigkeiten des Mediums ab 500 $\mu\text{S}/\text{cm}$
- Länge 120 mm
- TOP 68-Steckkopf ESA, wasserdicht (IP 68)

Endress+Hauser

The Power of Know How

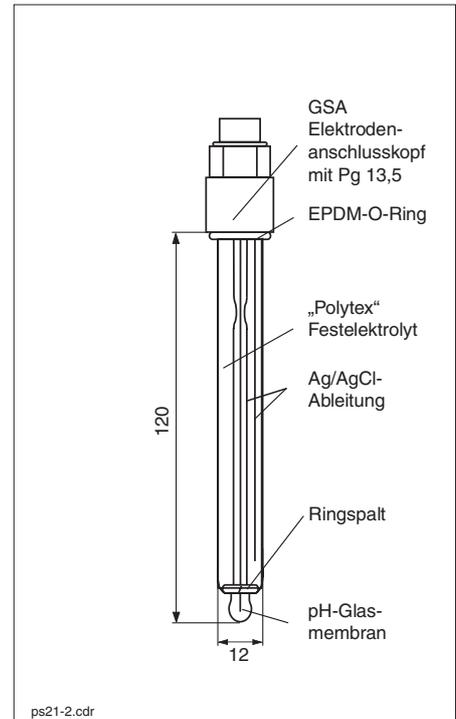
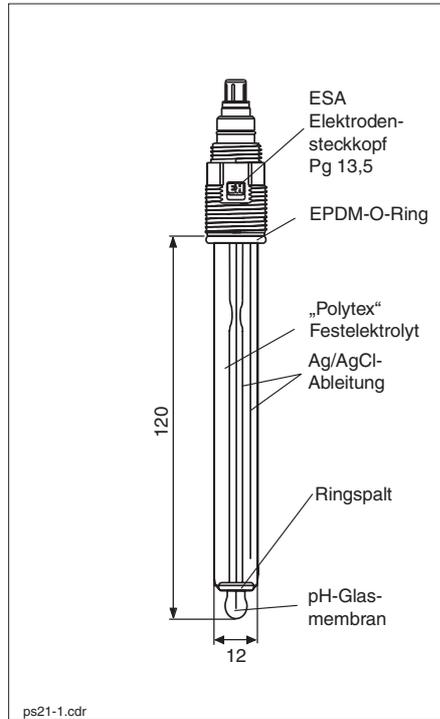


Elektrodenaufbau und Abmessungen

pH-Kombi-Orbitex W-Elektrode

links:
mit ESA-Steckkopf (IP 68)

rechts:
mit GSA-Steckkopf



pH-Elektroden-Auswahl

Bei der richtigen Auswahl der pH-Elektrode ist nicht nur die Betrachtung des pH-Wertes wichtig, sondern auch die Temperatur, der Druck und die Leitfähigkeit des Messmediums.

Die folgende Tabelle zeigt die Temperatur- und pH-Bereiche an. Bei den Orbitex W-Elektroden ist nur ein Membran-glas verfügbar.

Die Höhe der Leitfähigkeit des Messmediums bestimmt die Auswahl des Bezugssystems.

Für die Orbitex W-Elektroden gilt: Der Leitwert des Mediums muss mindestens 500 $\mu\text{S}/\text{cm}$ betragen

Anschließend kann mit Hilfe der Produktübersicht noch die richtige Elektrodenlänge und der Elektrodenanschlusskopf gewählt werden.

Anschlusskopf

GSA

Standardsteckkopf mit Koaxialstecker für Elektroden **ohne** Temperaturfühler

ESA

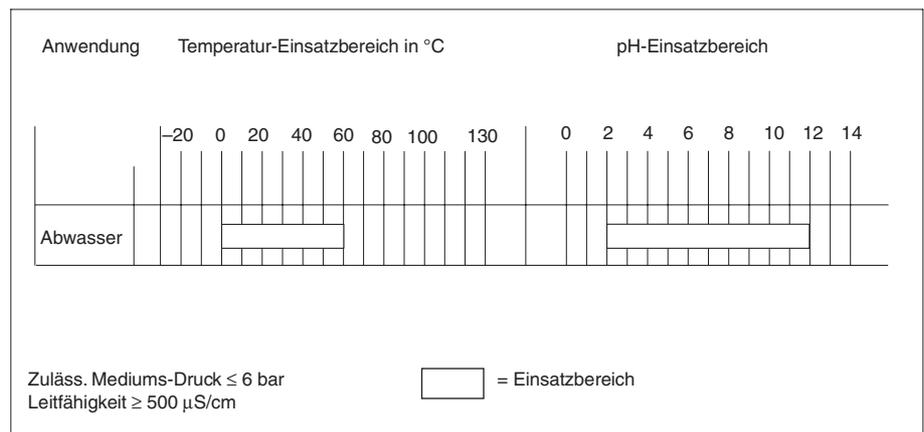
TOP 68-Steckkopf für alle pH- und Redox-Elektroden mit oder ohne integrierten Temperaturfühler. Die Steckverbindung (ESA-/ESS-Anschluss) gewährleistet auch unter rauen Industriebedingungen eine sichere Verbindung zwischen Messkabel und Elektrode.

HDA

Gewindesteckkopf Pg 13,5, TOP 68, 16 bar für Elektroden mit Pt 100.

Der Stecker ist robust, wasserdicht (IP 68) und chemisch hoch beständig. Er ist auch für die Ex-Zone 0 / 1G gemäß ATEX 100a geeignet. Für den Anschluss von ESA-Elektroden an SMEK®-Kabel ist der Adapterring TOP 68-SMEK erhältlich. (Best.-Nr. 51501123).

Temperatur- und pH-Bereiche



Technische Daten

Allgemeine Angaben

Hersteller	Endress+Hauser
Produktbezeichnung	Orbitex W CPS 21

Elektrischer Anschluss

Steckkopf	GSA mit Pg 13,5 für Industrieanwendung
	HDA mit Pg 13,5, TOP 68, 16 bar (Sicherheitsüberdruck 3-fach nach TÜV-Zertifikat)
	ESA mit Pg 13,5 für Industrieanwendung (IP 68)
Schaftlänge	120 mm
Durchmesser	12 mm

Bezugssystem

Ableitsystem	Ag/AgCl
Elektrolyt	Gel 3 mol KCl, AgCl-frei
Druckbereich	≤ 6 bar
Diaphragma	diaphragmenloser ringförmiger Spalt
Temperaturbereich	0 ... 60 °C
Mindestleitfähigkeit	≥ 500 µS/cm
pH-Bereich	2 ... 12
Kettennullpunkt	$E_o = 7,0$

Zubehör

Technische Änderungen vorbehalten.

Bestell- Nr.

- ❑ **Adapterring TOP 68-SMEK**
Für pH-/Redox-Elektroden mit
ESA-/ESS-Steckkopf zum Anschluss
an SMEK-Kabel
Werkstoffe: PPS, O-Ring EPDM

51501123

